



**Guy-El Mabiala** ist Pianist und Sänger aus Brazzaville, Kongo. Mittlerweile lebt er in München. Sein Lied

**Death by the Ocean** ist Teil seines kollaborativen Projektes **KIMUNTU** und soll all jenen Tribut zollen, die ihr Leben auf der Flucht verloren haben. In seiner Kunst greift Mabiala Themen wie Armut, erzwungene Migration und Menschenrechte auf. Mit der Konzertreihe

**Guy-El Invites** ist er monatlich mit anderen Künstler\*innen live im Bellevue di Monaco zu sehen.

Foto: Rick Wiegerinck

Hier findet ihr das Lied **Death by the Ocean**:



# Death by the Ocean

*Vana jila kue ba sadisi ba sadisa mono*

Er stieg in dieses Boot, dieser Junge,  
Mit dem Ziel, eine bessere Welt zu entdecken.

Er geht, ohne zurückzublicken,  
Lässt seine Familie, alle, die er liebt, hinter sich.  
Das Leid in seinem Land drängt ihn zu fliehen,  
So weit zu gehen, bis er seine Seele verliert.

Ich habe mein Kind im Ozean verloren!  
Ich habe meine Zukunft auf diesem Weg verloren,  
Ein Boot, das seit Jahrhunderten meinen Reichtum und unser Volk hinwegträgt,  
Ohne Erbarmen.

Das Leben könnte für uns besser sein,  
Wir haben alles, was wir brauchen!  
Lasst uns nicht in unseren Träumen verlieren, wir müssen dieses Blutvergießen stoppen.  
Wo sind die starken jungen Menschen und wahren Führungspersönlichkeiten?  
Wir brauchen politische Macht,  
Und eine Welt, in der Menschlichkeit regiert.

(Kimuntu mpe tu losela ka bue tu nungina)  
(Ta kaleno ku mbongi, ka zola mpe yi weri tu vukasa yi kondolo)  
Sie alle träumen davon, dorthin zu gehen, wo der Reichtum ist.  
Sogar bis sie ihre Seelen verkaufen.

Ich habe mein Kind im Ozean verloren!  
Ich habe meine Zukunft auf diesem Boot verloren,  
Ein Boot, das seit Jahrhunderten unseren Reichtum und unser Volk hinwegträgt,  
Ohne Erbarmen.